

Trickfilmarbeit

3- Trickfilm – Legetrick

Informationen und Vorlagen zum Legetrick

Beim Legetrick werden vor dem gezeichneten oder gebastelten Hintergrund zweidimensionale Figuren (evtl. mit Musterbeutelklammern in den Gelenken) oder Puppen schrittweise bewegt, wobei die Kamera fest darüber installiert ist und nach jedem Schritt ein Bild aufnimmt. Legetrick funktioniert auch mit dem Scanner.

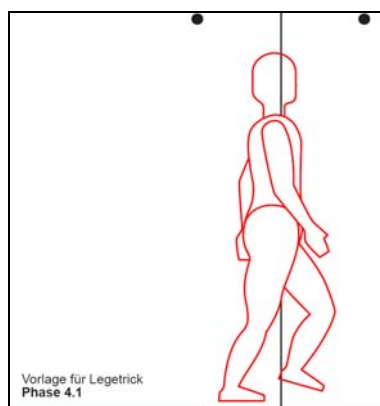
Damit eine Bewegung dann auch flüssig wirkt, müssen die Bewegungen in kleinschrittige Phasen aufgeteilt und vorher genau geplant werden.

Tipps für Legetricks:

Um dreidimensionale Effekte auch im flachen Legetrick zu erreichen (z. B.: eine Figur versinkt im Wasser) kann man einen Schlitz in den Hintergrund schneiden, in den die Figur schrittweise hineingeschoben wird. Reizvoll wirken oft Naturobjekte wie Federn, Blätter, Sand, Muscheln etc.

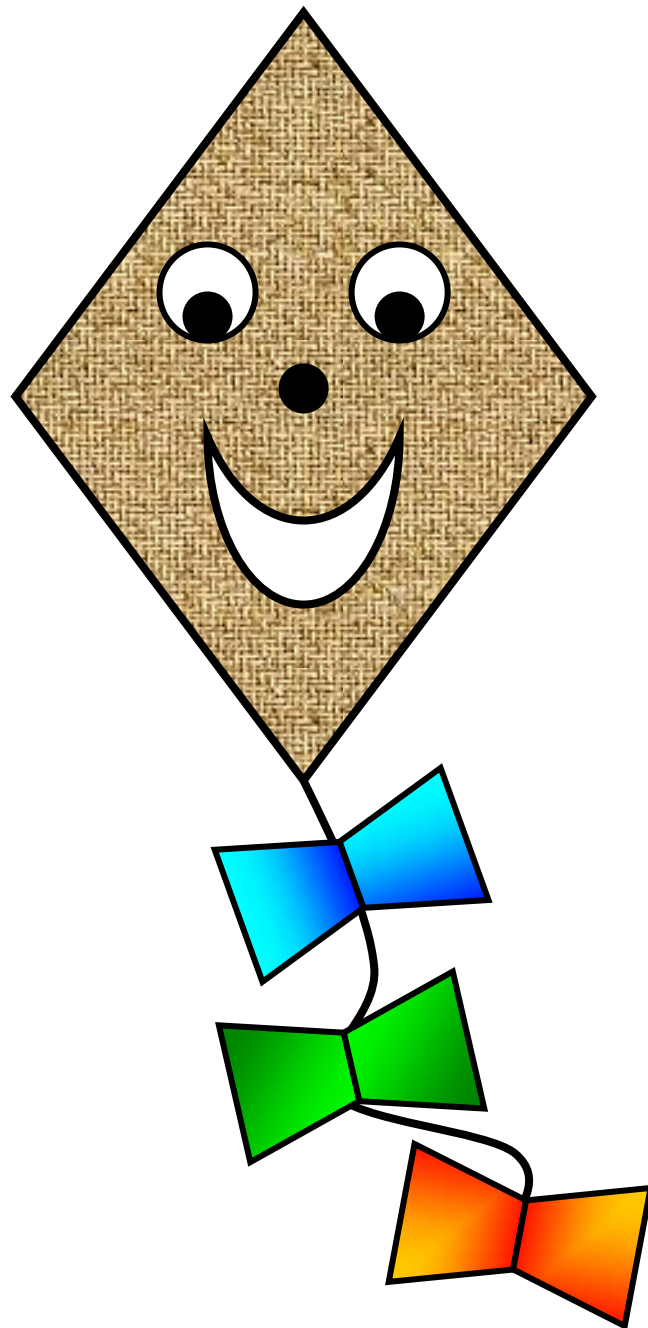
Detaillierte Informationen zu Bewegungsphasen, Vorlagen von Papierpuppen und verschiedenen Gehphasen, sowie die Vorlage für ein Storyboard können unter folgendem Link abgerufen werden. Der komplette Bereich der Animation ist dort sehr gut aufgearbeitet.

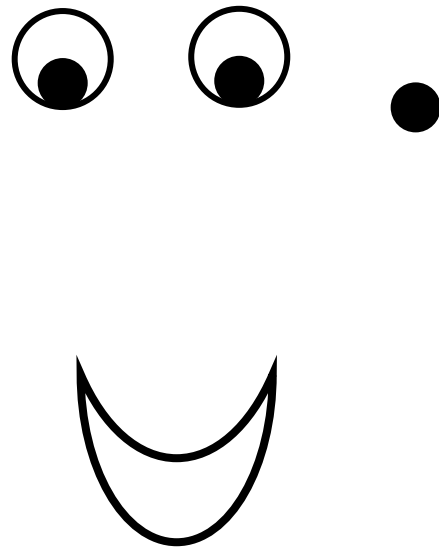
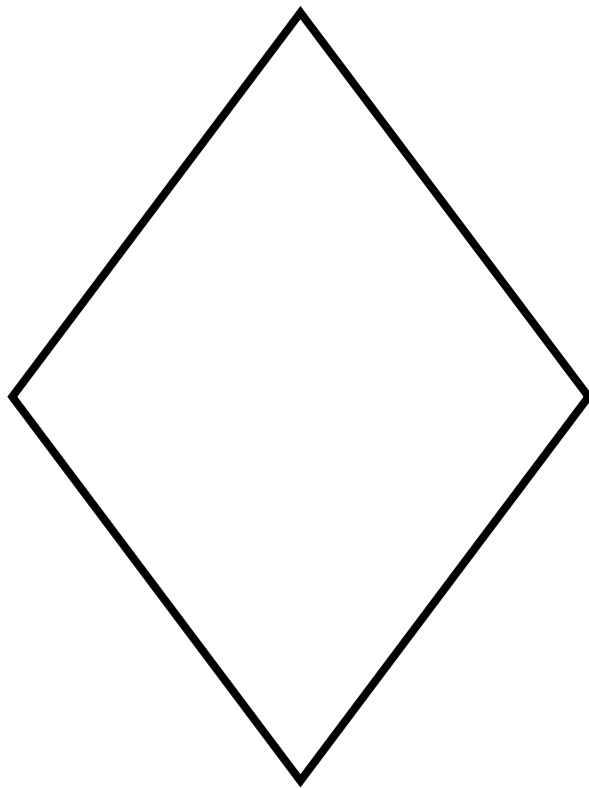
<http://www.mediamanual.at/mediamanual/workshop/video/animation/index.php>



Auf den folgenden vier Seiten sind zwei Legetrick-Vorlagen zu einem Drachen und zu einem Vogel zu finden.

A. Flaig, F. Leuschner, H.-J. Ramoth; Stand: 01.02.2009





Woolfaden

